

**Auszug aus der Niederschrift
7. Sitzung des Seniorenbeirates vom 17.11.2022**

- 1 Örtliche Planung nach § 7 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen 2022 - 2026 (ehem. Alten und Pflegeplan der Stadt Oberhausen)
 M/17/2454-01
 zur Kenntnis genommen**

Herr Kegelmann erläutert die Ergebnisse der örtlichen Pflege- und Altenplanung. Die Stadtverordnete Frau Willing-Spielmann bedankt sich. Sie bewertet die Entwicklung der Quartiersbüros als sehr positiv und erkundigt sich danach, warum Arbeitskräfte bei Zeitarbeitsfirmen verbleiben. Der Stadtverordnete Herr Dr. Schröer-Tebbe dankt für den Vortrag und fragt, wie wir im Hinblick auf zunehmende Demenzerkrankungen aufgestellt sind. Der Stadtverordnete Herr Blanke regt an, den Pflegeplan zu nutzen, um zu schauen, wo Potenziale sind, die umgesetzt werden können. Herr Girrullis (Bürgermitglied) hebt die Relevanz der Schaffung bezahlbaren Wohnraums hervor. Herr Kegelmann teilt mit, dass Zeitarbeitskräfte mehr verdienen und der Wettbewerb unter den Einrichtungen groß sei. Herr Beigeordneter Motschull erklärt, dass die Möglichkeiten der Stadt begrenzt sind, da man auf Dritte angewiesen ist, die den Markt bedienen. Die Unterstützung von pflegenden Angehörigen soll gestärkt werden. Der Vorsitzende Herr Telli sieht eine gute Entwicklung im Bereich der Tagespflege und schlägt als Themenschwerpunkt für das kommende Jahr Wohnen mit all seinen Facetten vor.